



Individuelles Branding ist im Vorteil

Individualität ist ein hohes Gut, auch bei Fondsinitiatoren. **finanzwelt sprach hierzu und über die allgemeinen Marktaussichten mit Nikolaus Rummler, Geschäftsleitung der IPConcept in Luxemburg.**

finanzwelt: Herr Rummler, nach wie vor befinden wir uns in schwerem Fahrwasser. Nach Griechenland steht nun Spanien, auch infolge der Ratingabstufung durch S&P, am Pranger. Was wird aus der Eurozone?

Rummler » Mit den Schwierigkeiten Spaniens, seine Staatsverschuldung in den Griff zu bekommen, und den politischen Rahmenbedingungen in der Eurozone hat sich die Euro-Krise in den vergangenen Wochen wieder deutlich verschärft. Der Druck der Finanzmärkte auf die Schuldenländer sowie Anzahl und Volumina der zur Verfügung stehenden Rettungspakete sollten die Situation aber unter Kontrolle bringen.

finanzwelt: Die IPConcept Gruppe ist ein Keyplayer im Segment der individuellen Fondsideen. Bitte spezifizieren Sie nochmals die Vorteile, den eigenen Anlagefonds zu lancieren?

Rummler » Der eigene Fonds verringert den administrativen Aufwand in der Vermögensverwaltung beträchtlich. Das regulierte Vehikel mit individuellem Brand und entsprechender Anlagepolitik ermöglicht zudem Reputationssteigerungen. Umfassende Reportings und die Sicherheit eines Sondervermögens sind weitere Vorteile. Fondsiniciatoren profitieren durch IPConcept besonders dann, wenn sie sich eher auf den Vertrieb und die

Beratung ihrer Investoren konzentrieren. Auf Wunsch übernehmen wir wesentliche Aufgaben wie das Assetmanagement-Controlling oder das Risikomanagement und bieten sogar vertriebsunterstützende Maßnahmen an.

finanzwelt: Regulation ist und bleibt ein Fakt. Vor knapp einem Jahr ist die OGAW-IV-Richtlinie in Kraft getreten. Ist die Fondsinindustrie für die verschärften Regularien gewappnet?

Rummler » OGAW IV hat eine Reihe von Innovationen gebracht: KID, vereinfachte Vertriebszulassung oder Master-Feeder-Konzepte sind die Stichworte. Zudem setzt sich die Branche aktuell mit der Umsetzung zahlreicher neuer Regulierungsvorschriften, z. B. MiFID, AIFMD oder FATCA, auseinander. Dennoch: Die Entwicklung der DZ PRIVATBANK Gruppe zeigt, dass es auch in einem schwierigen Umfeld möglich ist, zum Marktführer im deutschsprachigen Drittfondsgeschäft zu werden. ■